

Vertretungsstelle (Elternzeitvertretung) und plötzlich schwanger

Beitrag von „Wunderlandpirat“ vom 7. Juli 2021 07:11

Guten Morgen,

pünktlich zum Beginn der Sommerferien gab es für meinen Ehemann und mich eine Überraschung: Eine Schwangerschaft.

Da der erste Arzttermin noch aussteht, habe ich noch niemanden aus der Schule informiert.

Nun ist es durch die Coronaregelung ja so, dass schwangere Kolleginnen nicht mehr im Präsenzunterricht eingesetzt werden dürfen. Ich habe allerdings schon vollständigen Impfschutz und würde gerne auf eigene Verantwortung weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen. Ich bin mir unsicher, ob das geht. Hat hier jemand Erfahrungen diesbezüglich?

Für die Schule würde der Ausfall viele fehlende Stunden bedeuten. Wäre die Schwangerschaft ein Kündigungsgrund im befristeten Arbeitsverhältnis?

Zudem bewerbe ich mich regelmäßig auf Planstellen. Auch hier stellt sich mir die Frage, inwiefern das noch zulässig ist. Kann ich mich trotz bestehender Schwangerschaft weiterhin bewerben? Sollte es zu einer Stelle kommen, wäre auch dies für die Schule ja nicht erfreulich. Für mich würde es allerdings eine gewisse Sicherheit bedeuten.

Viele Grüße!

Wunderlandpirat